

## **Acer P243wd**

*Testbericht by Michael Heichler*

*Bilder by Michael Heichler*

### **VORWORT / PREIS**

Den Acer gibt's zum günstigen Preis von 279 € bei Neckerman, der Preis geht bei geizhals.de bis zu **479 €**. (Stand August 2008)

Ich habe den Monitor erworben bei Expert für 369 €, einem PC-Fachmarkt. (Internet: [www.expert.de](http://www.expert.de))

Da der Preis wahrlich kein Schnäppchen ist erwarte ich schon eine recht gute Qualität.

Ich wünsche euch *Viel Spaß* beim Lesen meines Testberichts!

### **AUSSTATTUNG / VERPACKUNG**

Schon die Verpackung lässt großes vermuten: Sie ist *schlicht weiß* gehalten, mit ein paar Aufklebern die die Großartigkeit des TFTs anpreisen soll.

*(Wollen wir doch mal sehen, ob diese tolle Ausstattung auch der Wahrheit entspricht!)*

Sobald man den Karton öffnet sieht man schon die Utensilien die Acer dabei gelegt hat.

***Anleitung / Treiber CD für den Monitor***

***DVI-D Kabel***

***VGA (D-Sub) Kabel***

***Stromkabel (ENG / DEU Norm)***

Die Ausstattung trifft man heute bei fast jedem Monitor an, es ist also so zusagen *Standard*.

Hier ein paar Bilder von der Verpackung (Hosted at Abload.de / schlechte Lichtverhältnisse):

[http://www.abload.de/img/img\\_40602h1.jpg](http://www.abload.de/img/img_40602h1.jpg)

[http://www.abload.de/img/img\\_4059415.jpg](http://www.abload.de/img/img_4059415.jpg)

Nach dem man die Utensilien beiseite gelegt hat, sieht man schon einen Teil von dem Monitor, allerdings noch verdeckt von Styropor...

Nun gehe ich aber nicht weiter auf die Verpackung ein sondern fahre fort mit:

## ANSCHLÜSSE / QUALITÄT DES MONITORS

Nach dem man den Monitor aus dem Karton befreit hat sieht man schon worauf Acer wert legt: Design. :-)

Das Anschlusskonzept ist sehr sorgfältig durchdacht, man kann ihn sozusagen hinstellen und betreiben - man braucht keinen Standfuß festzuschrauben oder sonstige Montagearbeiten – **top!**

Näher betrachtet ist der Monitor mit Klavierlack an den Seiten überzogen, der Standfuß ist relativ stabil und hat einen sehr guten Halt was sehr positiv im Betrieb sich auswirkt.

Den **Klavierlack** an den Seiten sieht **zwar sehr schön** aus, wenn man die Folie (Von Acer aufgetragen damit keine Kratzer beim Transport entstehen) dann abziehen will weil man ja einen schönen Monitor haben bzw. der sich auf dem Arbeitsplatz ja schön intrigieren will ohne störende Folien, entstehen **bald Kratzer** wenn man den Monitor säubern will.

Zudem sollte man drauf achten, dass der Monitor ein GlareType ist – also eine spiegelnde Displayfläche hat.

**! Für jemanden der mit dem Rücken zum Fenster arbeitet ist dieser Monitor NICHT geeignet !**

GlareTyp hat aber auch ein paar Vorteile wie z.B. das recht gute Schwarz weil durch die Glare, also spiegelnde Oberfläche, der **Kontrast verstärkt** wird.

Die Anschlüsse die der Acer bietet sind folgende:

- ✓ **DVI-D** ([HDCP](#) supported)
- ✓ **HDMI** ([HDCP](#) supported)
- ✓ **VGA** (*D-Sub* auch genannt)

## TECHNISCHE DATEN

Die Firma Acer, wie schon beim Absatz Verpackung vermerkt verspricht viele tolle Sachen.

So zum Beispiel das der Monitor mit einer 2 ms Reaktionszeit glänzt, Vista „optimized“ ist und *so wieso ganz toll sein soll*.

Das diese Versprechungen auch auf dem Datenblatt toll aussehen ist selbstverständlich:

<http://www.twenga.de/technische-daten-P243Wd-ACER-LCD-Flachbildschirm-396259>

Ob sie gehalten werden ist eine *andere Sache!*

## BILDQUALITÄT / UNKALIBRIERT BZW. AUTOKALIBRIERUNG PER SOFTWARE

Monitor angeschlossen, PC hochgefahren – als Vista startete kam der erste Schreck:

Ein **gnadenloser roter Akzent** zog sich durchs Bild – ist der Monitor denn defekt?

(Bild: [http://www.abload.de/img/img\\_40033a0.jpg](http://www.abload.de/img/img_40033a0.jpg))

Ich habe zu erst mal die Monitor Software installiert (Man sollte sich merken, das Acer zu jedem und alles Software braucht – btw.: die Software erkennt man immer an dem „e“) und damit versucht den Monitor zu kalibrieren – dabei stellte sich raus das die Software absolut **nicht zu empfehlen ist wenn man eine ATI / AMD Karte hat** - Es gibt nämlich **Konflikte** mit der **Catalyst Suite** von ATI / AMD.

(Sofort Beenden beim Start von Vista bzw. Neuaufruf der eDisplay Suite des CCC Centers)

Der Erfolg mit dem Programm eDisplay Suite war **nicht befriedigend**:

Entweder war der Monitor zu stark blaustichig oder stark rotstichig.

Die Software ist daher nicht empfehlenswert – sehr mangelhaft einstellbar und zudem zwar Anfängerfreundlich aber dennoch ein wenig verwirrend. Zudem ist dieses Programm nicht Ressourcensparend - **83 MB belegt dieses Programm an Speicher – mangelhaft!**

Schlusswort für die Automatische Kalibrierung: **Nicht empfehlenswert**, durch aus sehr *schlecht*.

#### BILDQUALITÄT / KALIBRIERT (MANUELL)

Das Monitoreinstellungsmenü ist übersichtlich, leicht einstellbar aber etwas **träge!**

Ich habe den Monitor also nun per OSD (so nennt man das Menü des Monitors) kalibriert mit der Unterstützung von der Eizo Monitortest „Suite“. ([Link](#))

Das Ergebnis ist bis zu sehr gut, hier ein Bild vom Nokia Monitortestprogramm:

[http://www.abload.de/image.php?img=img\\_4023vk0.jpg](http://www.abload.de/image.php?img=img_4023vk0.jpg)

Hier sieht man auch sehr gut, wie sich *das spiegelnde Display* auswirkt auf die Umgebung, ich sitze nämlich genau so, wie ich es euch nicht empfehle, **wenn** ihr euch den Monitor anschaffen wollt: *Mit dem Rücken zum Fenster*.

Der Monitor bringt durch die manuelle Kalibrierung seine wahre Qualität erst zum Vorschein, wenn man etwas genauer und professioneller kalibriert erreicht dieser Monitor sogar ein wenig Oberriveau in Sachen Bildqualität.

Dies ruht aber nicht nur von dem hochwertigen Panel (wenn jemand den Panelhersteller weiß > Mail bzw. Antwort im Thread) sondern auch von der spiegelnden Oberfläche. (die wie gesagt Vor- und Nachteile genießt)

Trotzdem gilt:

*Ein Laie würde sich gnadenlos überfordert fühlen mit der manuellen Kalibrierung des Monitors.*

Deswegen am Schluss des Testberichts werde ich euch die Kalibrierungsdaten geben die **ich als optimal empfinde**.

## ALLTAGSSITUATIONEN

Wenn man den Monitor erst mal richtig kalibriert hat, kann man damit sehr gut arbeiten, das Display ist hell und gibt alles sehr klar und ohne Schlieren wieder.

Beim Surfen im Internet fällt absolut nichts Negatives auf, Flashes auf Webseiten waren gut dargestellt, keine Anzeigefehler und absolut kein Ghosting erkennbar.

Wenn man Bildbearbeitungen macht erscheinen die Farben sehr klar und natürlich – dynamischer Kontrast scheint hier nicht reinzuwerkeln.

Wenn man dann „genug“ gearbeitet hat gönnt man sich gerne auch ein Spielchen:

Ich habe den Monitor mit ein paar aktuellen Spielen getestet – Spiele wie folgt:

- Crysis – EgoShooter
- STALKER – EgoShooter
- CSS – EgoShooter Klassiker
- TestDriveUnlimited – Rennspiel
- RaceDriver GRiD – Rennspiel
- GTR bzw. GT Legends – Rennspiel

In den Shootern kann man sehr gut auf das Reaktionsverhalten der Monitore eingehen – hier hat der Acer wieder rum sehr überzeugt da alles sehr ohne Verzögerung bzw. bemerkbare Verzögerungen wieder gegeben hat.

Auch Rennspiele machen mit diesem Monitor (Ich hab etwas größeren Abstand zum Monitor weil ich ein Lenkrad benutze) sehr viel Spaß.

Man kann sehr schön die Details erkennen wenn man z.B. bei GRiD gegen eine der so vielen Leitplanken donnert und das Auto komplett zerlegt wird.

Ich muss dazu sagen, das ich die Auflösung von 1920x1200 voll ausfahre sowohl in Spielen auch in Windows während des Arbeitens. Spiele werden mit den bestmöglichen Details gefahren.

Zwischen Arbeiten und Spielen gibt's den ein oder anderen gemütlichen Abend, wo man auch gerne einen Film guckt – hier diente mir Stirb Langsam 4.0 HD 1080 BluRay als Quelle.

Man merkt bei so einem Actionfilm direkt, wenn etwas falsch ist – und hier hat der Acer etwas mich enttäuscht. Viele Stellen wirken etwas dunkel und blass – **der dynamische Kontrast hat zugeschlagen**. (Vergleich diente hier ein **Plasma 1080p Phillips**)

Ein kurzer Blick noch auf den **Blickwinkel**:

Wenn man ihn, wie oben schon genannt, richtig eingestellt hat wird man mit einem überaus stabilen Blickwinkel „belohnt“ – die Winkel bleiben ob oben, unten oder von der Seite betrachtet **durchaus Stabil**.

Rund um konnte der Acer punkten in dieser Kategorie da er recht flexibel auf alle meine Bedürfnisse reagiert. **Überzeugend!**

Zum Schluss das...

#### FAZIT

Der Monitor überzeugt mich, er bietet das was ich brauche. Allerdings sind die Mankos das man ihn sehr aufwendig manuell kalibrieren muss oder das er ein sehr stark spiegelndes Display hat vorhanden und man merkt es immer wieder. Zudem regelt der dynamische Kontrast doch etwas zu stark sodass in vielen Stellen eines Filmes vieles unnatürlich wirkt.

Hier noch mal alle Bilder zusammengefasst:

## VERPACKUNG:

---

[http://www.abload.de/img/img\\_40602h1.jpg](http://www.abload.de/img/img_40602h1.jpg)

[http://www.abload.de/img/img\\_4059415.jpg](http://www.abload.de/img/img_4059415.jpg)

## BLICKWINKEL – FALSCH KALIBRIERUNG:

---

[http://www.abload.de/img/img\\_40033a0.jpg](http://www.abload.de/img/img_40033a0.jpg)

[http://www.abload.de/img/img\\_400854a.jpg](http://www.abload.de/img/img_400854a.jpg)

## KALIBRIERUNGSDATEN:

---

[http://www.abload.de/img/img\\_40198gd.jpg](http://www.abload.de/img/img_40198gd.jpg)

[http://www.abload.de/img/img\\_4017e3o.jpg](http://www.abload.de/img/img_4017e3o.jpg)

**Ergebnis:** [http://www.abload.de/img/img\\_4023vk0.jpg](http://www.abload.de/img/img_4023vk0.jpg)

## SONSTIGES:

---

Profil des Monitors: [http://www.abload.de/img/img\\_40159jr.jpg](http://www.abload.de/img/img_40159jr.jpg)